



PLANZEICHENERKLÄRUNG  
(nach der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- MI Mischgebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- Q8 Geschoßflächenzahl
  - Q4 Grundflächenzahl
  - II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

- BAUWEISE, BAUGRENZEN
- o Offene Bauweise
  - Baugrenze
  - Stellung der baulichen Anlagen

- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- Flächen für den Gemeinbedarf
  - Krankenhaus
  - Kirche

- VERKEHRSFLÄCHEN
- Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- Erhalten von Bäumen und Sträuchern (Fläche)
- Einzelbäume zu erhalten

- SONSTIGE PLANZEICHEN
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

- ST Fläche für Stellplätze
- Parkanlage

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

- E— Erdkabel

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den .....  
KATASTERAMT OSNABRÜCK

.....  
Unterschrift

**Planunterlage** angefertigt vom  
**Katasteramt Osnabrück**  
Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Quakenbrück  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000  
Gemarkung Quakenbrück Flur 18  
Feldvergleich vom 10.08.1989 Az.: V 2062/89  
Katasteramt Osnabrück, den 11.08.1989

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.3.1990 (Nds. GVBl. S. 113), hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am **04.07.1990** als Satzung beschlossen.

**Planungsrechtliche Festsetzungen**

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Ausnahme gem. § 31 (1) BauGB von ausschließlich 90 Grad zulassen.

Quakenbrück, den **01.11.1990**.....

.....  
Bürgermeister als Ratsvorsitzender  
.....  
Stadtdirektor

**HINWEISE:**

Die örtliche Bauvorschrift ist zu beachten.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese Funde meldepflichtig sind. Die Funde sind unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.

Bei eventuellen Tiefbauarbeiten ist auf die vorhandenen Erdkabel und Gasleitungen Rücksicht zu nehmen, damit Schäden und Unfälle vermieden werden. Schachtarbeiten in der Nähe der Versorgungseinrichtungen sind von Hand auszuführen. Die Bezirksstelle Quakenbrück der RWE-Betriebsverwaltung Nike kann den Verlauf der Kabel und Gasleitungen in der Örtlichkeit anzeigen.

**3.ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 50**  
**„ALTER MENSLAGER WEG“**  
**STADT QUAKENBRÜCK**  
SAMTGEMEINDE ARTLAND / LANDKREIS OSNABRÜCK

**5. Ausfertigung**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **10.03.1988** die Aufstellung der Bebauungsplanänderung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **14.8.1989** ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den **01.11.1990**

.....  
Stadtdirektor IV

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **21.2.1990** dem Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **26.3.1990** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung haben vom **3.4.1990** bis **3.5.1990** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den **01.11.1990**

.....  
Stadtdirektor IV

Der Rat der Stadt hat die Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **4.7.1990** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den **01.11.1990**

.....  
Stadtdirektor IV

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet durch das

Osnabrück, den 30.8.1989 / 17.10.1989 / 10.1.1990  
29.10.1990

**PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ**  
Nikolaipark 1-2 - 4500 Osnabrück  
Tel. (0541) 22257